



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

PROGRAMM

6. Bundesfachkongress 8. September 2016

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin - Moabit



6. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes

8. September 2016, Berlin

Es ist das beherrschende Thema in Politik und Nachrichten und auch viele Feuerwehren engagieren sich: Die aktuelle Flüchtlingssituation. Sie ist deshalb auch eines der Hauptthemen beim Bundesfachkongress 2016.

In vier Modulen werden verschiedene Konzepte und Erkenntnisse aus ganz Deutschland präsentiert:

- Im Modul I sind Konzepte zur Vermittlung von Wissen über die Feuerwehr oder die gezielten Mitgliederwerbung bei Menschen mit Flüchtlingshintergrund Thema.
- Tipps bei der Beschaffung bspw. von Feuerwehrfahrzeugen bietet das Modul II.
- Praxisnahe Erfahrungsberichte aus dem Vorbeugenden und Abwehrenden Brand-schutz in Flüchtlingsunterkünften sind unter anderem inhaltlicher Baustein des Moduls III.
- Das Modul IV befasst sich mit den sozialen Medien und deren Nutzung für die Feuerwehren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus dem Angebot insgesamt zwei Module auswählen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am 6. Bundesfachkongress 2016 des Deutschen Feuerwehrverbandes! Melden Sie sich an unter:

<http://www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress2016.html>



6. Bundesfachkongress – Programm

08.30 – 09.00 Uhr	Einlass	
09.00 – 09.10 Uhr	Begrüßung Hartmut Ziebs, Präsident Deutscher Feuerwehrverband	
09.10 – 09.45 Uhr	Impuls – Synergien und Chancen von Handwerk und Freiwilliger Feuerwehr Hans Peter Wollseifer, Präsident Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	
09.45 – 10.00 Uhr	Pause	
	Saal 1	Saal 2
10.00 – 10.45 Uhr	Modul I – Interesse wecken: Feuerlöchertraining für Flüchtlinge Jan Rudel, Freiwillige Feuerwehr Echzell	Modul II – Tipps und Tricks: Fachempfehlung EU-Beschaffungen Willi Reckert und RA Günther Pinkenburg
10.45 – 11.30 Uhr	Modul I – Mit Sprache verbinden: Vermittlung von Feuerwehr-Inhalten in Sprachkursen für Flüchtlinge Manfred Stahl, ehem. Pressesprecher Feuerwehr Hamburg	Modul II – Gemeinsam stark: Beschaffungen verbinden Feuerwehren Oliver Surbeck, Kreisbrandmeister Ravensburg
11.30 – 11.45 Uhr	Pause	
11.45 – 12.30 Uhr	Modul I – Der Gmünder Weg: Konzept zur Mitgliederwerbung bei Flüchtlingen Dr. Joachim Bläse, 1. Bürgermeister Schwäbisch-Gmünd; Uwe Schubert, Stellv. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch-Gmünd	Modul II – Ungeheure Herausforderung: Feuerwehreinsatz bei Zugunglück in Bad Aibling Wolfram Höfler, Kommandant Feuerwehr Bad Aibling
12.30 – 13.15 Uhr	Modul III – Vorbereitet: Vorbeugender Brandschutz in Flüchtlingseinrichtungen Björn Maiworm, Branddirektion München	Modul IV – #24h112: Social Media-Konzept der Feuerwehr Frankfurt am Main Markus Röck, Pressestelle Feuerwehr Frankfurt am Main
13.15 – 14.15 Uhr	Erfahrungsaustausch beim Mittagsimbiss	
14.15 – 15.00 Uhr	Modul III – Belastet: Feuerwehr managt die Ankunft tausender Flüchtlinge Dr. med. Gerd Plock, Berliner Feuerwehr Andreas Sirtl, Berliner Feuerwehr	Modul IV – Wer, wie, was?: Social Media-Nutzung durch Feuerwehren Johannes Kohlen, Hochschule Magdeburg/Stendal
15.00 – 15.45 Uhr	Modul III – Im Einsatz: Brand in Flüchtlingsheim Rottenburg Marco Buess, Kreisbrandmeister Tübingen	Modul IV – Blick über den Tellerrand: Die Polizei in den sozialen Netzwerken Yvonne Tamborini, Polizei Berlin
15.45 – 16.00 Uhr	Resümee und Verabschiedung	